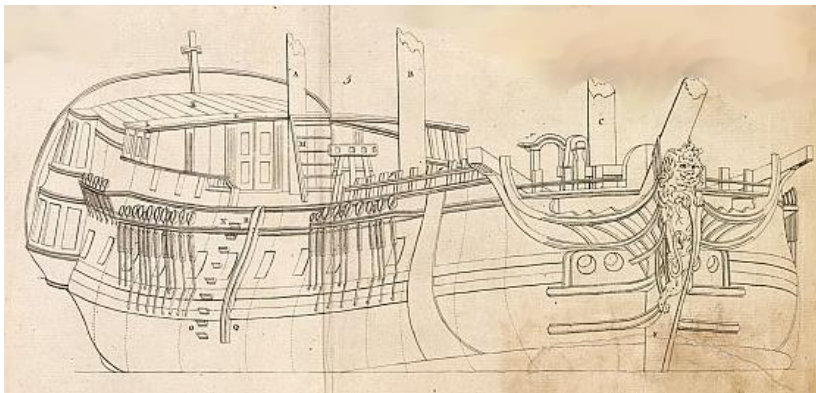


Seemannschaft

Ein Handbuch für Ostringer Seeleute



Wache

Die Mannschaft wird eingeteilt in Steuerbord- und Backbordwache. Jede Wache übernimmt entsprechend dem Plan jede Zweite Wache

Mittelwache	0000-0400
Morgenwache	0400-0800
Vormittagswache	0800-1200
Nachmittagswache	1200-1600
Erste Hundewache	1600-1800
Zweite Hundewache	1800-2000
Abendwache	2000-2400

Zeit

Der nautische Tag beginnt um 1200. Nachdem Kapitän und Offiziere das Besteck genommen haben und Position und Mittag bestimmt haben, gibt der Kapitän das Kommando: "Mach es Mittag" an den Offizier der Wache, der gibt es weiter an den der die Glocke schlägt, und dieser schlägt 8 Glasen. Danach wird zum Mittag gepfiffen. Jede halbe Stunde wird Glasen geschlagen, jeweils zwei Schläge per Glase; von 1 bis 8 Glasen jede Wache.

Position

Die Bestimmung des Breitengrades erfolgt mit Oktant oder Sextant. Dabei ist der Horizont per Durchsicht mit dem Gestirn das vom grossen

Spiegel auf den kleinen Spiegel reflektiert wird in eine Linie zu bringen. Danach kann die Elevation abgelesen werden. Ein Almanach listet die exakte Position der Gestirne zur Zeit, damit die Messung korrigiert werden kann. Auch Schüsse auf die Sonne müssen nach Jahr und Jahreszeit korrigiert werden.

Der Längengrad wird mit einem Chronometer bestimmt, der die Zeit auf dem Meridian anzeigt, und die Bestimmung des Mittags mit dem Sextanten. Da die Erde pro Stunde um 15 Grad dreht lässt sich damit der Abstand zum Meridian feststellen.

Distanz

Eine Seemeile entspricht etwa 1852 Schritt, genau gesagt einer von den 21600 Gradminuten auf dem Globus.

Geschwindigkeit

Die Geschwindigkeit wird mit dem Log gemessen. Dabei wird ein Logscheit mit einer Leine die in Abständen von 7 Schritten je einen Knoten hat aberspult und während 14 Sekunden laufen gelassen. Pro 2 Sekunden Laufzeit der Uhr benötigt man einen Knotenabstand von einem Schritt. Ein Knoten entspricht dann einer Seemeile pro Stunde.

Richtungen

Links: Backbord

Rechts: Steuerbord

Vorne: Bugwärts

Hinten: Achtern

Hornsignale

1 langer Ton = Achtung!

1x kurze + 1x lang = Bleib-weg-Signal

1x lang + 4x kurz = Gefahr: Fahrzeuge gefährden sich einander!

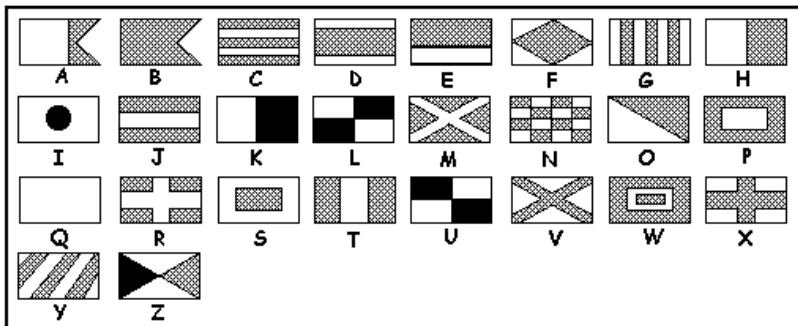
1x kurz = "Ich ändere meinen Kurs nach Steuerbord!"

2x kurz = "Ich ändere meinen Kurs nach Backbord!"

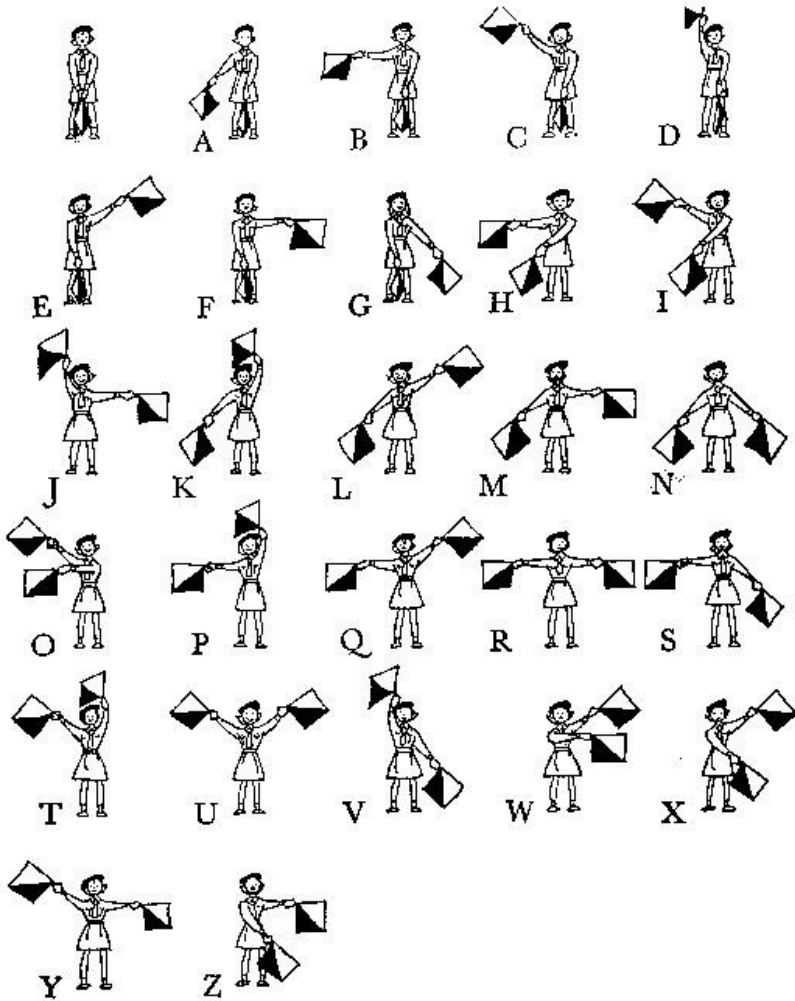
2x lang + 1x kurz = „Ich überhole an Steuerbordseite“

2x lang + 2x kurz = „Ich überhole an Backbordseite“.

Flaggensignale



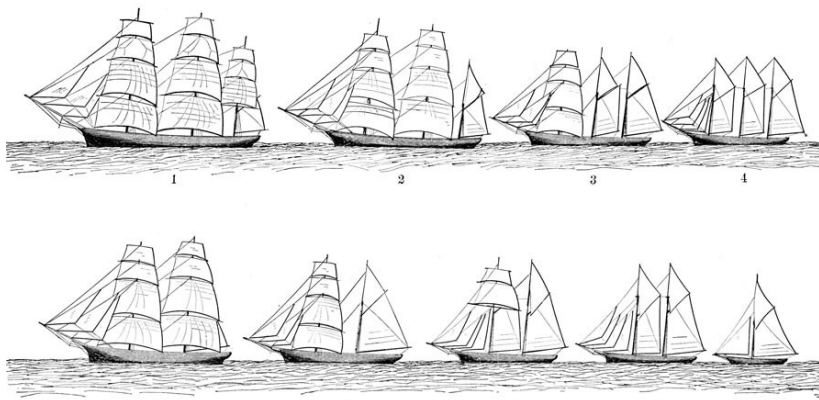
Semaphoren



Flaggsignale für das Signalisieren auf mittlere Distanz.

Schiffstypen

Plate 4



Das Schiff (1). Dreimastig mit Rahsegeeln an allen Masten.

Die Bark (2). Dreimastig. Nur Fock- und Hauptmast Rahbesegelt.

Die Barkentine (3). Dreimastig. Nur Fockmast mit Rahsegeeln.

Die Brig (5). Zweimastig mit Rahsegeeln an allen Masten.

Brigantine. Dasselbe wie die Brig, aber das Hauptsegel ist ein Gaffelsegel.

Hermaphrodit Brig (6). Zweimastig. Fockmast Rahsegel. Hauptmast Gaffelsegel.

Toppsegel-Schoner (7). Zweimastig. Fockmast Rahbesegelt, aber das Focksegel selbst ist ein Gaffelsegel.

Schoner: Zweimastig (8), Dreimastig (4) oder Viermastig, komplett Gaffelbetakelt.

Schaluppe: Einmastig, Gaffel- oder Bermudagetakelt.

Schiffsklassen

Die Klassen sind nicht so genau fest, die variieren je nach Zeit, und manchmal wird etwas umbenannt je nach Rang dessen der es führt.

Linienschiff. Grosses Kriegsschiff mit mehreren Kanonendecks das eine Position in der Kampflinie einnehmen kann. ca. 48-100 Kanonen.

Fregatte. Kleines schnelles Kriegsschiff mit einem Kanonendeck. 20-44 Kanonen.

Korvette (auch Schaluppe). Kleines Kriegsschiff, Brig- oder Schiffstakelung. 10-20 Kanonen.

Knoten



Halber Schlag



Zwei halbe Schläge



Rundtörn mit zwei halben Schlägen



Slipstek



Webeleinstek



Achtknoten



Kreuzknoten



Schotstek



Doppelter Schotstek



Zimmermannstek



Palstek



Doppelter Palstek



Laufender Palstek



Marlspiekerstek

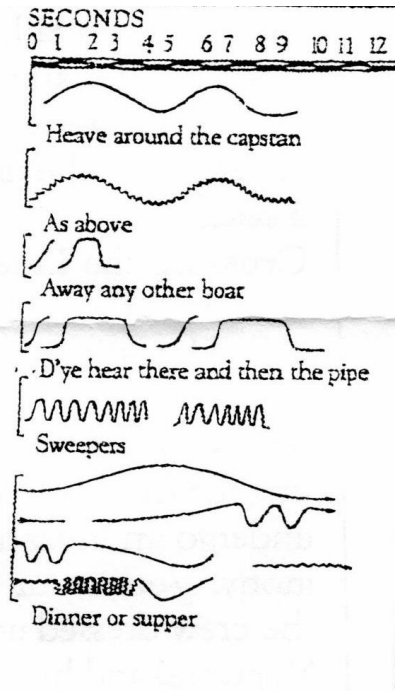
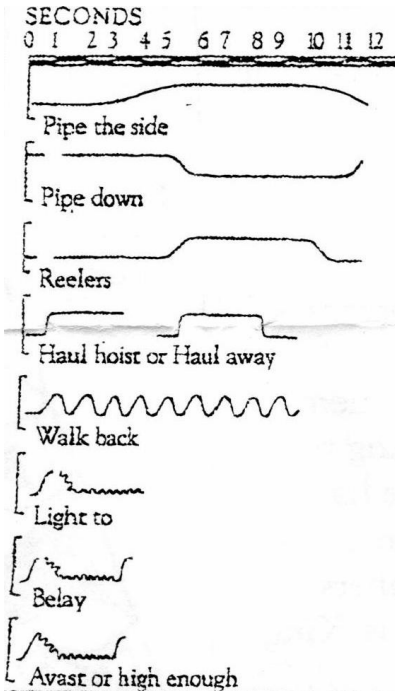


Stopperstek

Bootsmannssignale

Es gibt drei Möglichkeiten in die Pfeife hineinzublases. a) Stetig, mit gleichem Druck gibt einen ebenen Ton. b) mit variierendem Druck, ergibt einen an- und abschwellenden Ton. c) Trillern mit der Zunge.

*The slide or away galley	(high)	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	
	(low)		
*Carry on	(high)	0 1 2	
	(low)		
			Sharp finish
*Stand still or stop work	(high)	0 1 2 3 4 5 6 7 8	
	(low)		
*Call Bosun's mates	(high)	0 1 2 3 4 5	
	(low)		
*Away boat	(high)	0 1 2 3 4	
	(low)		
*Haul or hoist	(high)	0 1 2 3 4	
	(low)		
*Dinner or supper	(high)	0 5 10 15	
	(low)		
	(high)	15 20 25 30	
	(low)		
*Light to or let go	(high)	0 1 2 3 4 5	
	(low)		
*Pipe down	(high)	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	
	(low)		
			Sharp finish



Grog

Grog besteht aus $\frac{1}{3}$ Rum und $\frac{2}{3}$ Wasser, dazu Zitrone (gegen Skorbut) und Zucker. 1 Pint pro Tag.

Labskaus

Pökelfleisch, Kartoffeln, Zwiebeln und Speck ge- und zerkocht. Man kann es Pfeffern.

Toast

Montag: Auf unsere Schiffe auf See

Dienstag: Auf unsere Leute

Mittwoch: Auf uns

Donnerstag: Auf einen blutigen Krieg

Freitag: Auf einen willigen Feind

Samstag: Auf Weiber und Liebhaber

Sonntag: Auf abwesende Freunde

Shanties

15 Mann auf des toten Manns Kiste

Fuffzehn Mann auf des toten Manns Kiste,

Ho ho ho und 'ne Buddel mit Rum!

Fuffzehn Mann schrieb der Teufel auf die Liste,

Schnaps und Teufel brachten alle um! Ja!

Fuffzehn Mann auf des toten Manns Kiste,

Ho ho ho und 'ne Buddel mit Rum!

Fuffzehn Mann schrieb der Teufel auf die Liste,

Schnaps und Teufel brachten alle um! Ja!

Schnaps und Teufel brachten alle um!

In Ostringen liegt ein Segelschiff im Hafen

Refrain

In Ostringen liegt ein Segelschiff im Hafen,
die schöne, schlanke "Dorothe".
Heut' Nacht muß die Besatzung auf ihr schlafen,
denn morgen früh sticht sie in See

1. Sie ist so schön und schlank gebaut, ist vorne
rund und keck
und hinten hat die "Dorothe" ein schönes rundes
Heck.

Sie hat 'nen Mast und noch 'nen Mast und einen
Kapitän,
der kann vom Heck durch's Zwischendeck in die
Kombüse seh'n.

2. Sie hat 'nen erste Steuerfrau, der wird niemals
getraut.

Sie liebt nur seine "Dorothe", weil die ihr keiner
klaut.

Sie hat 'nen zweiten Steuermann, der fuhr die
"Kunigund",
jetzt segelt er die "Dorothe" und lief noch nie auf
Grund.

3. Sie hat 'ne Maus, 'ne kleine Maus, die ist an
Bord beliebt,

weil sie, wenn's mal schlecht Wetter gibt, drei
Tage vorher piept.

Und alle die Matrosen sind auf "Dorothe"

vergnügt,
weil sie so sicher, gut und fest bei jedem Wetter
liegt:

4. Nach einer langen Reise kam ins Dock die
Dorothe,
Sie hatte Muscheln angesetzt auf langer Fahrt
zur See.
Sie wurde bald instand gebracht, sah aus so gut
wie neu,
was den Matrosen Freude macht und jeder ruft:
Ahoi!

5. Doch als sich einst der Nebel licht' da lag die
Dorothee
Direkt neb' einem Linienschiff, der Käptn denkt
"oje".
Kanonen raus und Feuer frei, das ging zuerst
ganz gut,
Bis das verdammte Linienschiff genau dasselbe
tut.

6. Wir standen auf dem Achterdeck und freuten
uns gar sehr
die hohe Brück' des Linienschiffs die lag zerstört
im Meer.
Doch leider ist das Lied nun aus denn die
Dorothee
versank danach mit stolzem Haupt in der tiefen
See

Refrain

In Ostringen lag ein Segelschiff im Hafen,
die schöne, schlanke "Dorothe".

Jetzt schieben die Offiziere Dienst im Hafen
und träumen von der Seeeeee.

Alle die mit uns auf Kaperfahrt gehen

1. Alle die mit uns auf Kaperfahrt gehen,
Müssen Männer mit Bärten sein!

Refrain:

Jan und Hein und Claas und Pit,
Ha-a-haben Bärte,
Jan und Hein und Claas und Pit,
Fah-a-fahren mit!

2. Alle, die Tod und Teufel nicht fürchten,
3. Alle, die Stürme und Wellen lieben,
4. Alle, die mit uns die Shanties singen,
5. Alle, die mit uns im Meer versaufen,
6. Alle, die mit uns das Walroß killen,
7. Alle, die öligen Zwieback kauen,
8. Alle, die mit uns zur Kneipe ziehen,
9. Alle, die mit uns Martinibier trinken,

Auf der Reeperbahn

Silbern klingt und springt die Heuer,
Heut' speel ick dat feine Oos.
Heute ist mir nichts zu teuer,
Morgen geht die Reise los.
Langsam bummel' ich ganz alleine
Die Reeperbahn nach der Freiheit 'rauf,

Treff ich eine recht blonde,
Recht feine, die gabel ich mir auf.
Komm doch, liebe Kleine,
Sei die Meine, sag' nicht nein!
Du sollst bis morgen früh um neune
Meine kleine Liebste sein.
Ist dir's recht, na dann bleib' ich dir
Treu sogar bis um zehn.
Hak' mich unter, wir
Wollen jetzt zusammen mal Bummeln geh'n.
Auf der Reeperbahn nachts um halb eins,
Ob du'n Mäd'el hast oder hast keins,
Amüsierst du dich, denn das findet sich
Wer noch niemals in lustiger Nacht
Solchen Reeperbahnbummel gemacht,
Ist ein armer Wicht,
Denn er kennt dich nicht,
Mein Sankt Pauli, Sankt Pauli bei Nacht.
Kehr ich heim im nächsten Jahre,
Braun gebrannt wie'n Hottentott;
Hast du deine blonden Haare
Schwarz gefärbt, vielleicht auch rot,
Grüßt dich dann mal ein fremder Jung',
Und du gehst vorüber und kennst ihn nicht,
Kommt dir vielleicht die Erinnerung wieder,
Wenn leis' er zu dir spricht:
Komm doch, liebe Kleine,
Sei die Meine, sag' nicht nein!
Du sollst bis morgen früh um neune
Meine kleine Liebste sein.
Ist dir's recht, na dann bleib' ich dir
Treu sogar bis um zehn.
Hak' mich unter, wir
Wollen jetzt zusammen mal Bummeln geh'n.

Käpt'n Kidd

Mien Naam weer Käpt'n Kidd,
As I sail, as I sail.

De Klappermann sail mit,
As I sail.

He hung as Talisman,
Vörn an den Bugspruet dran,
Un he fung dat Zappeln an,
As I sail, as I sail.

2. Um me weer moi Krawall,
As I sail, as I sail.

Oft wurr't an bolding Ball,
As I sail.

Ik dreev de Lüüd von't Deck,
In'n Squaredance över't Heck,
Wülk sturven glieks vör Schreck,
As I sail, as I sail.

3. Mit Enterhaak un Biel,
As I sail, as I sail.

Maak ik me korte Wiel,
As I sail.

Von de Regentenflott,
Wurr so männig Pott to Schrott,
Un ik har so'n Schrottmarott,
As I sail, as I sail.

4. De König keem in Raag,
As I sail, as I sail.

Wull mi an mien Kledaasch,
As I sail.

En königlich Soldat,

Kreeg bi'n Landgang mit tofaat,
Unde Haublock stünn al parat,
As I sail, as I sail.

5. De Henkersknecht nehm Swung,
I must die, I must die.

He smetmi up den Dung,
Tell me why.

Dar deeg mien Koop en'n Swung,
Un he hoppel ohn den Rump,
Na'n Kroog hen up sein Stump,
I don't lie, I don't lie.

6. De Kröger hett mien Kopp,
As I die, as I die.

Mit Kokuswull utstoppt,
I must cry.

Ik hung veel hunnert Jahr,
Un de Motten feet mien Haar,
Un ok Rotten weern al dar,
I must cry, I must cry.

7. De Qualm garvt mi de Huut,
I must cry, I must, cry,

Verkliestert mi de Snuut,
I am cry.

Se schnaseln nu mien Rum,
De Sottköpp fett un dumm,
Un mien Tung blifft leider stumm,
When I cry, when I cry.

Der Hamburger Veermaster

Ick heff mol en Hamburger Veermaster sehn,
|: To my hooda! :|

De Masten so scheef as den Schipper sien Been,

To my hoo da hoo da ho!

Refrain:

/: Blow boys blow for Californio,

There is plenty of Gold

So I've been told

On the banks of Sacramento. :/

2. Dat Deck weur vun Isen,
Vull Schiet uns vull Schmeer.

Dat weer de Schietgäng

Eer schönstes Pläseer.

Refrain: 3. Dat Logis weur vull Wanzen,

De Kombüs weur vull Dreck,

De Beschüten, de leupen

Von sülben all weg.

Refrain:

4. Dat Soltfleesch weur gröön,

Un de Speck weur vull Moden.

Kööm gev dat blots an

Wiehnachtsobend.

Refrain:

5. Un wulln wi mol seiln,

Ick segg dat ja nur,

Denn lööp he dree vörut

Und veer wedder retur.

Refrain:

6. As dat Schipp, so weer

Ok de Kaptein,

De Lüd für dat Schipp weern

Ok blots schangheit.

Refrain:

Whisky

Der Whisky ist des Seemanns Trost,
Whisky Johnny!

Am liebsten ruf ich Skal und Prost,
Whisky for my Johnny!

2. Blutrot ist unser Backbordlicht,
Whisky Johnny!

Und blau des Schiffers Schnapsgesicht.

Whisky for my Johnny! 3. Der Whisky liegt bis
unters Deck,

Whisky Johnny!

Wie leicht spring da ein Faß mal leck!

Whisky for my Johnny!

4. Ich hab das letzte Hemd versetzt

Whisky Johnny!

Und rot scheint meine Nase jetzt.

Whisky for my Johnny!

5. Vom Whisky lebt ein jedermann,

Whisky Johnny!

Drum brecht 'ne neue Flasche an!

Whisky for my Johnny!

Die Bank von Sacramento

Ich ging einmal die Straße lang,

To my hoodah, to my hoodah,

Und sah ein Mädchen schön und schlank.

To my hoodah, hoodah, day!

Refrain:

Seilt, Jungens, seilt! Nach Californio!

Da gibt es Gold soviel ihr wollt,

Auf der Bank von Sacramento!

2. Das Mädchen war schön anzuschauen,
To my hoodah, to my hoodah,
Die Augen blau, die Haare braun.
To my hoodah, hoodah, day!

Refrain:

3. Ich sagte: Deern, wie geht es dir?
To my hoodah, to my hoodah,
Sie fragte: Herr, was wollt Ihr von mir?
To my hoodah, hoodah, day!

Refrain:

4. Mein Deern, willst du mit runtergehn
To my hoodah, to my hoodah,
Und dir am Kai mein Schiff besehn?
To my hoodah, hoodah, day!

Refrain: 5. Danke, Herr, ich will nicht, nein!

To my hoodah, to my hoodah,
Sie scheinen hier wohl fremd zu sein!
To my hoodah, hoodah, day!

Refrain:

6. Wer weiß, ob es nicht doch was wird?
To my hoodah, to my hoodah,
Sie haben sich gewiß geirrt!
To my hoodah, hoodah, day!

Refrain:

7. Ich hab mich aus dem Staub gemacht,
To my hoodah, to my hoodah,
Und sie hat hinterher gelacht.
To my hoodah, hoodah, day!

Refrain:

8. Und seit dieser Zeit geht dieser Sang
To my hoodah, to my hoodah,
Mit allen Deerns die Straßen lang!
To my hoodah, hoodah, day!

Refrain:

Rum aus Jamaika

Ich will Euch die Story berichten
Von unserer Bark "Santa Fee":
Wir fuhren sonst immer nach Ceylon
Und holten von dort schwarzen Tee.
Jedoch auf der vorletzten Reise
Auf der dieses Unglück geschah,
Da hatten wir Rum geladen
Direkt aus Jamaika!

Refrain:

*Es trinken die Matrosen
Von allen Spirituosen
Am liebsten Rum, vallerä,
Rum, vallerä, Rum, vallerä,
Am liebsten Rum, vallerä,
Rum aus Jamaika!*

2. Die Bark konnt' den Rum nicht vertragen,
Es war'n beinah zweihundert Faß.
Die schlugen ihr schwer auf den Magen,
Sie segelte dauernd verdwars.
Sie steckte den Bug unter Wasser
Und schaukelte dann mit dem Heck,
Der Steuermann ward immer blasser,
Der Käpt'n bekam einen Schreck.

Refrain: 3. Ja nun aber müßt Ihr bedenken,
Die Situation war sehr dumm.
Die Fässer im Meer zu versenken,
Das war ja zu schad' um den Rum.
Wir haben ihn ausgesoffen,
Denn, Seeleute, die sind fix schlau

Da wurde das Schiff wieder nüchtern,
Und wir waren furchtbar blau!

Refrain:

4. Doch eines, das will ich noch sagen
Den Reedern und den Kapitän'n:
Die Teefahrerschiffe, die sollte
Man langsam an sowas gewöhn'n.
Man nehme zuerst Tarragona
Und Weine aus Malaga,
Denn die sind nicht gleich so prozentig
Wie Rum aus Jamaika!

Refrain:

Seeräuberhäptn Fabian

Seeräuberhäptn Fabian,
trieb so manchen Schabernack,
kreuz und quer auf dem Ozean.
teuer-hadde-littaniack ...

Seeräuberhäptn Fabian,
war bekannt auf der ganzen Welt,
er raubte Gold von jedem Kahn,
teuer-hadde-littandelt ...

Alter Häptn Fabian,
Die See bleibt dir immer treu,
Jetzt lass die Kleine auch mal ran.
Häptn Ahoi Ahoi

hey hey hey hey ...

Seeräuberhäptn Fabian,
kotzt bei jedem Sturm ins Meer,
mehr als einer essen kann,
teuer-hatte-littander.

Le Capitaine de Saint-Malo

Le capitaine de Saint-Malo

Ali alo

Qui fait la pêche au cachalot

Ali alo ali alo

Ali alo.

2. Il a trois filles qui font la peau,

Ali alo

La première à Valparaiso.

Ali alo ali alo

Ali alo.

3. La deuxième à Rio d'Janeiro

Ali alo

La troisième à San Francisco.

Ali alo ali alo

Ali alo.

4. Il donne à boire à ses mat'lots

Ali alo

A grand coupe d'barre de guindeau.

Ali alo ali alo

Ali alo. 5. Il mange la viande et laisse les os.

Ali alo

Il boit le vin et toi de l'eau.

Ali alo ali alo

Ali alo.

6. A la manoeuvre le bosco

Ali alo

Te dresse à coups de cabillot.

Ali alo ali alo

Ali alo.

7. Le lieutenant t'envoie la-haut

Ali alo

A coups de bottes dans le dos!

Ali alo ali alo

Ali alo.

8. Et le second qui est l'plus beau

Ali alo

Si tu groumes il te fout à l'eau.

Ali alo ali alo

Ali alo.

Seeräuber Jenny

Meine Herren, heute sehen Sie mich Glaeser
abwaschen

Und ich mache das Bett fuer jeden.

Und Sie geben mir einen Penny

und ich bedanke mich schnell

Und Sie sehen meine Lumpen

und dies lumpige Hotel

Und Sie wissen nicht, mit wem Sie reden.

Aber eines Abends wird ein Geschrei sein am
Hafen

Und man fragt: Was ist das fuer ein Geschrei?

Und man wird mich laecheln sehn bei meinen
Glaesern

Und man sagt: Was laechelt die dabei?

Und ein Schiff mit acht Segeln

Und mit fuenfzig Kanonen

Wird liegen am Kai.
Man sagt: Geh, wisch deine Glaeser, mein Kind
Und man reicht mir den Penny hin.
Und der Penny wird genommen,
und das Bett wird gemacht!
(Es wird keiner mehr drin schlafen in dieser
Nacht.)
Und Sie wissen immer noch nicht, wer ich bin.
Aber eines Abends wird ein Getoes sein am Hafen
Und man fragt: Was ist das fuer ein Getoes?
Und man wird mich stehen sehen hinterm
Fenster
Und man sagt: Was laechelt die so boes?
Und das Schiff mit acht Segeln
Und mit fuenfzig Kanonen
Wird beschiessen die Stadt. Meine Herren, da
wird wohl Ihr Lachen aufhoern
Denn die Mauern werden fallen hin
Und die Stadt wird gemacht dem Erdboden
gleich
Nur ein lumpiges Hotel wird verschont von jedem
Streich
Und man fragt: Wer wohnt Besonderer darin?
Und in dieser Nacht wird ein Geschrei um das
Hotel sein
Und man fragt: Warum wird das Hotel verschont?
Und man wird mich sehen treten aus der Tuer
gen Morgen
Und man sagt: Die hat darin gewohnt?
Und das Schiff mit acht Segeln
Und mit fuenfzig Kanonen
Wird beflaggen den Mast.
Und es werden kommen hundert gen Mittag an
Land

Und werden in den Schatten treten
Und fangen einen jeglichen aus jeglicher Tuer
Und legen ihn in Ketten und bringen vor mir
Und fragen: Welchen sollen wir toeten?
Und an diesem Mittag wird es still sein am Hafen
Wenn man fragt, wer wohl sterben muss.
Und dann werden Sie mich sagen hoeren: Alle!
Und wenn dann der Kopf faellt, sag ich: Hoppla!
Und das Schiff mit acht Segeln
Und mit fuenfzig Kanonen
Wird entschwinden mit mir.

Ein Seefahrer der geladen hat

Ach, ein Seefahrer, der geladen hat,
erlebt ja so allerlei
mit dem Weibervolk in der Hafenstadt!
Die Nacht ist lau und der Mann ist blau!
Was einem da passieren kann,
das schmeißt den stärksten Mann!

Das war Schmuggel-Minna,
meine Braut in Madagaskar.
Sie war treu mir,
denn sie liebt mich, das war glasklar.
Doch auf einmal, ich war vor Wut ganz toll.
Brat mir'n Storch und paß mal auf:
sie nahm 'nen Mann vom Zoll!

Ach, ein Seefahrer, der geladen hat,
erlebt ja so allerlei
mit dem Weibervolk in der Hafenstadt!

Die Nacht ist lau und der Mann ist blau!
Was einem da passieren kann,
das schmeißt den stärksten Mann!

Das war Haifisch-Lili,
meine Braut im schönen Java.
Wenn die da war,
war mein Blut so heiß wie Lava.
Doch auf einmal, da wurde mir ganz mau.
Brat mir'n Storch und paß mal auf:
sie war des Käpt'ns Frau!

Ach, ein Seefahrer, der geladen hat,
erlebt ja so allerlei
mit dem Weibervolk in der Hafenstadt!
Die Nacht ist lau und der Mann ist blau!
Was einem da passieren kann,

das schmeißt den stärksten Mann!

Das war die Kneipen-Hanna,
ach, die war so mies und gräßlich.
Lippen wie'n Fischmaul,
eine Nase, lang und häßlich.
Seit mich diese gar zärtlich hat geküßt (zärtlich
mich geküßt),
kein Ungeheuer mich erschreckt,
und sei es noch so wüst!

Ach, ein Seefahrer, der geladen hat,
erlebt ja so allerlei
mit dem Weibervolk in der Hafenstadt!
Die Nacht ist lau und der Mann ist blau!
Was einem da passieren kann,

das schmeißt den stärksten Mann!

Was macht man mit 'nem betrunk'nen Seemann?

Refrain:

/: Was macht man mit 'nem betrunk'nen Seemann? :/

Was macht man mit 'nem betrunk'nen Seemann?

Morgens um halb sieben?

Da hilft ein eimer Wasser,
Denn schmeckt ein Seemann Wasser,
Wird er von selber nüchtern
Morgens um halb sieben!

2. Refrain:

Legt ihn in's Bett im Hafen
Und laßt ihn ruhig schlafen.
Drust macht ihn wieder munter
Morgens um halb sieben!

3. Refrain:

Hat er 'nen Pferdemagen,
Kann er noch mehr vertragen,
Gebt ihm 'ne neue Flasche
Morgens um halb sieben!

Störtebeker

Vor 100 Jahren ward er geboren
Ein großer Pirat zu sein
Er war stark und stolz und hatte Mut
Und er wurde ein zweiter Robin Hood
Er beklautete die Reichen und beschenkte die

Armen

Doch die Mächtigen kannten kein Erbarmen -
Und er verlor seinen Kopf

Refrain:

Störtebeker - Wir vergessen dich nicht
Störtebeker - Und wir trinken auf dich
Störtebeker - Du warst der beste Mann deiner
Zeit

Haifisch nanntest du dein Schiff
Und es stand immer für dich bereit
Und nun singt der Likedeeler Lied:

"Wo uns're Fahne weht
Ist es für jedes Schiff zu spät
Wir sind im Kampfe vereint,
Des lieben Gottes Freund
Und aller Welt Feind!"

Seinen Becher trank er leer in einem Zug
Dafür war er überall bekannt
Seinen letzten Becher trank er wohl
Als die Bunte Kuh ihn fand
Und sie brachten ihn nach Hamburg zurück
Das Beil stand schon bereit
Klaus und seine 150 Mann -
Vorüber war ihre Zeit

An der Nordseeküste

Damals, vor unendlich langer Zeit,
Da machten wir Friesen am Wasser uns breit.
Die Jahre vergingen wie Saus und wie Braus,

Aber breit sehen wir Friesen auch heute noch
aus.

Refrain:

*An der Nordseeküste,
Am plattdeutschen Strand,
Sind die Fische im Wasser
Und selten am Land.* 2. Nach Flut kommt die
Ebbe, nach Ebbe die Flut;
Die Deiche, sie halten mal schlecht und mal gut.
Die Dünen, sie wandern am Strand hin und her
Von Grönland nach Flandern, jedenfalls ohn'
Gewähr.

Refrain:

3. Die Seehunde singen ein Klagelied
Weil sie nicht mit dem Schwanz wedeln können,
so'n Scheet!
Die Schafe, die blöken wie blöd auf dem Deich,
Und mit schwarzgrünen Kugeln garnier'n sie ihn
reich.

Refrain:

Seemann, deine Heimat ist das Meer

Seemann, deine Heimat ist das Meer.
Seemann, laß das Träumen, denk' nicht an
zuhaus.

Seemann, Wind und Wellen rufen dich hinaus:

Refrain:

*Deine Heimat ist das Meer,
Deine Freunde sind die Sterne
Über Rio und Shanghai,
Über Bali und Hawai.*

*Deine Liebe ist dein Schiff,
Deine Sehnsucht ist die Ferne,
Und nur ihnen bist du treu ein Leben lang.*
2. Seemann, laß das Träumen, denke nicht an
mich.
Seemann, denn die Fremde wartet schon auf
dich.
Refrain:

Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern

Es weht der Wind mit Stärke zehn,
Das Schiff schwankt hin und her;
Am Himmel ist kein Stern zu sehn,
Es tobt das wilde Meer!
O, feht ihn an, o, feht ihn an:
Dort zeigt sich der Klabautermann!
Doch wenn der letzte Mast auch bricht,
Wir fürchten uns nicht!

Refrain:
*Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern,
Keine Angst, keine Angst, Rosmarie!
Wir lassen uns das Leben nicht erbittern,
Keine Angst, keine Angst, Rosmarie!
Und wenn die ganze Erde bebt,
Und die Welt sich aus den Angeln hebt . . . ,
Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern,
Keine Angst, keine Angst, Rosmarie!* 2. Die
Welle spülte mich von Bord,
Dort unten bei Kap Horn,
Jedoch für mich war das ein Sport,

Ich gab mich nicht verlor'n!
Ein böser Hai hat mich bedroht,
Doch mit der Faust schlug ich ihn tot!
Dann Schwamm dem Schiff ich hinterdrein
Und holte es ein!

Refrain:

3. In jedem Hafen eine Braut,
Das ist doch nicht zu viel,
Solange jede uns vertraut,
Ist das ein Kinderspiel!
Doch kriegt mal eine etwas raus,
Dann wird sie wild, dann ist es aus!
Springt sie uns auch in das Gesicht,
Wir fürchten uns nicht!

Refrain:

Eine Seefahrt, die ist lustig

Eine Seefahrt, die ist lustig,
Eine Seefahrt, die ist schön,
Denn da kann man fremde Länder
Und noch manches andre sehn.

Refrain:

/: *Hol-la-hi, hol-la-ho,*
Hol-la-hi-a hi-a hi-a, hol-la-ho. :/
2. In des Bunkers tiefsten Gründen,
Zwischen Kohlen ganz versteckt,
Pennt der allerfaulste Stoker,
Bis der Obermast ihn weckt.

Refrain:

3. Komm mal rauf, mein Herzensjunge,
Komm mal rauf, du altes Schwein,

Nicht mal Kohlen kannst du trimmen
Und ein Stoker willst du sein?

Refrain:

4. In der einen Hand den Ölpott,
In der andern Hand den Twist,
Und dazu die große Schnauze,
Fertig ist der Maschinist.

Refrain:

5. Und er haut ihm vor'n Dassel,
Daß er in die Kohlen fällt
Und die heiligen zwölf Apostel
Für 'ne Räuberbande hält.

Refrain: 6. Mit der Fleischback schwer
beladen

Schwankt der Seemann übers Deck,
Doch das Fleisch ist voller Maden,
Läuft ihm schon von selber weg.

Refrain:

7. Unser Kapitän, der Dicke,
Kaum drei Käse ist er groß,
Auf der Brücke eine Schnauze,
Wie 'ne Ankerklüse groß.

Refrain:

8. Und der Koch in der Kombüse
Ist 'ne dicke, faule Sau ,
Mit de Beene ins Gemüse,
Mit de Arme im Kakau,

Refrain:

9. Und die kleinen weißen Möwen,
Die erfüllen ihren Zweck
Und sie schieten, schieten, schieten,
Auf das frischgewaschne Deck.

Refrain:

10. In der Heimat angekommen,

Fängt ein neues Leben an,
Eine Frau wird sich genommen,
Kinder bringt der Weihnachtsmann.

Refrain:

Dat Lögenleed

In Hamborg geiht dat lustig her,
Dor buut man Scheepen groot un sweer.
2. Soß Masten hoch bit an den Moond,
Söben Doog brukt man, um na boben to kom'.
3. In jeden Mastkorw is 'n Goorn,
Dor kann's mit 'n Wogen spazeern fohrn.
4. Längs Deck dor fohrt 'n Isenbohn,
Dromit man snell von achter no vorn kann kom'.
5. Dat Stüer ward mit Damp regeert,
Un uns Stüermann kommandiert to Peerd.
6. Un wer noch beeter lögen kann,
De fangt 'n neen Klööntje an.

De blaue Flagge weiht

|: De blaue Flagge weiht, :|
Wi arndt dort, wo de Koopmann sieht.

Refrain:

Mord unde Brand!

Den leewen Gott to Fründe

Un aller Welt Fiand!

2. |: Un bring en Koopmannsschipp :|
Von Ost un Westen War' uns mit,

Refrain: 3. |: Wi drinkt, wi drinkt sin' Win, :|
Sin Schipp un Last mutt unse sin!

Refrain:

4. |: Un heet' up't letzt: God Nacht! :|
Up't letzt gelacht is best gelacht!

Refrain:

De lustige Kock

Juchhei lustig, seggt he, ick bün Kock, seggt he,
Drink ok geern, seggt he, en Glas Grog, seggt he,
Fahr noh see, seggt he, twintig John, seggt he,
Heff ok ümmer, seggt he, glücklich fohrn.

2. Gäle Arften, seggt he, kaak ick möör, seggt he,
Röhr se ümmer, seggt he, düchtig döör, seggt he,
Een Stück Speck, seggt he, tämlich groot, seggt
he,

Smeckt up See, seggt he, würlklich good.

3. Back ick Klüten, seggt he, as bekannt, seggt
he,

Spee ick eerst, seggt he, in de Hand, seggt he,
Maak se denn, seggt he, kugelrund, seggt he,
Smecken good, seggt he, sünd gesund.

4. Wenn ick kaak, seggt he, för'n Koptain, seggt
he,

Maak ick all'ns, seggt he, sauber rein, seggt he,
Mit'n Strump, seggt he, wisch ik ut, seggt he,
Eerst de Schöttel, seggt he, denn de Putt.

5. Doch een Deel, seggt he, is dorbi, seggt he,
Dat ick sorg, seggt he, ok för mi, seggt he,
For mien Möh, seggt he, for mien Fliet, seggt he,
Stäk ick wat, seggt he, an de Siet.

6. For't Logis, seggt he, sorg ik ok, seggt he,
Denn ick bün, seggt he, bannig klook, seggt he,
Godes Futter, seggt he, un ok satt, seggt he,

Un den Rest, seggt he, kriggt de Katt. 7. Man
ick eet, seggt he, giern alleen, seggt he,
Jeder bruuk dat, seggt he, nich to sehn, seggt he,
Wenn ich heff, seggt he, 'n beten Good's, seggt
he,

Dat mi smeckt, seggt he, ganz famos.

8. Mien Kombüüs, seggt he, is hübsch rein, seggt
he,

Allens is, seggt he, püük un fein, seggt he,
Wer rein kummt, seggt he, ward glieks rufft,
seggt he,

Un ick sett em, seggt he, an die Luft.

9. Störtebecker, seggt he, de Pirat, seggt he,
De weer bannig, seggt he, desperat, seggt he,
Eet to'n Fröhstück, seggt he, 'n ganzen Stör,
seggt he,

Metz un Gabel, seggt he, achterher.

10. Fidschi Eiland, seggt he, was ik ok, seggt he,
Freeten's Minschen, seggt he, as nich klook,
seggt he,

Un ok mi, seggt he, wull'n se freeten, seggt he,
Doch ick bün jem, seggt he, fix utreeten.

11. Bi Kap Hoorn, seggt he, seech'k'n Will'n,
seggt he,

De deed luud, seggt he, "Hummel" brüllen, seggt
he,

Dacht bi mi, seggt he, dat's wat Roor's, seggt he,
Ick fohr af, seggt he, un rööp "Moors".

12. So fohr ick, seggt he, ümmer to, seggt he,
Kaam ick mol, seggt he, noh mien Froo, seggt he,
Denn wies ick ehr, seggt he, wie man kaakt, seggt
he,

Un als Seelüüd, seggt he, sünst dat maakt!